REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

für epoxidharz- bzw. polyurethangebundene Bodenbeschichtungen

Stand: 01.2026

Die Gebrauchseigenschaften eines Beschichtungssystems stehen im Vordergrund. Doch zunehmend werden auch Ansprüche an einen hohen Qualitätsstandard und die langlebige Belastbarkeit und Ästhetik des Bodens gestellt. Bodenbeläge sind meist sehr starken Belastungen ausgesetzt und werden durch Begehen oder Befahren, sowie durch aufliegenden groben Schmutz, sowohl stark mechanisch als auch abrasiv belastet. Dies führt zum Verschleiß und evtl. auch zur Verfärbung des Bodenbelags, denn v.a. grobkörniger Schmutz erhöht die Scheuerwirkung auf dem Untergrund. Auf Dauer führt das zu irreparablen Schäden des Bodenbelags. Um eine starke Schmutzanhaftung, Kratz-Verschmutzungen und den Reinigungsaufwand zu verringern und gleichzeitig die Hygiene und Werterhalt des Bodenbelags aufrecht zu erhalten, sollte der Boden regelmäßig gepflegt und gereinigt werden. Das Pflegemittel hinterlässt einen Schutzfilm, welcher feine Oberflächenkratzer schließt, die Bodenbeschichtung langfristig strapazierfähiger macht und die ansprechende Optik wahrt. Helle Farbtöne des Bodenbelags sind mit einem größeren Reinigungsaufwand verbunden.

Besondere Behandlung von rutschsicheren Böden der Rutschhemmklassen R 10 – 13:
Die rutschhemmenden Eigenschaften werden durch die Rauigkeit der Epoxidharzoberfläche erreicht. Der Reinigungsaufwand ist daher größer als bei glatten Oberflächen. Durch die rauen Oberflächen können eingestreute Beläge nicht im Wischverfahren gereinigt werden. Für eine optimale Reinigung sollten Maschinen mit Teller- oder Walzbürsten eingesetzt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Bürstenaufsätze kein zu hohes Abriebverhalten aufweisen. Generell gilt der Grundsatz - je rutschhemmender die Oberfläche ist, desto größer ist der Reinigungsaufwand - das heißt auch desto eher ist mit nicht zu entfernenden Verunreinigungen zu rechnen.

Schutz des Bodens und Reinigungswerkzeuge:
Je nach Art der eingesetzten Mechanik und Reinigungsverfahren für die Bodenreinigung ist darauf zu achten, dass die ausgewählten Reinigungs- und Pflegemittel den Belag qualitativ nicht beeinträchtigen. Für Reinigungsgeräte gibt es neben Bürsten auch verschiedene Aufsätze, die farblich differenziert werden. Je dunkler die Farbe des Pads ist, desto intensiver ist die Schleifwirkung. Unterschieden werden ein schwarzes, rotes, grünes, weißes und ein Contact Pad. Bei Beschichtungen an die ein hoher dekorativer Anspruch gestellt wird, werden ca. 85% des Schmutzes mit den Schuhen ins Gebäude hereingetragen. Hier sollten Sauberlaufzonen genutzt werden. Als Sauberlaufzone können textile Unterlagen und Matten dienen. Dadurch lassen sich nicht nur die Reinigungskosten senken, sondern auch die Optik und die Lebensdauer des Belages werden deutlich verbessert.

Bauphase:
Während der Bauzeit ist eine bestehende Bodenbeschichtung durch eine Abdeckung mit Folie oder Vlies zu schützen. Sand, Staub und sonstige anfallende Verschmutzungen müssen kontinuierlich durch eine baubegleitende Reinigung entfernt werden.

Bauschlussreinigung:
Bei einer neuen Bodenbeschichtung muss nach Bauschluss und vor Nutzung eine Bauschlussreinigung durchgeführt werden.

Leichte Verschmutzungen	• Neutrale bis leicht alkalische Reinigungsmittel verwenden • Manuelle Reinigung und zudem auch maschinelle Reinigung durchführen (Nassreinigung mit einer untergelegten Bürste oder rotem Pad)
Starke Verschmutzungen	• Grundreiniger verwenden (mit Wasser verdünnen) • Nach Auftrag einige Minuten einwirken lassen (leichte mechanische Behandlung mit Bürste oder rotem Pad) • Anschließend Schmutz mit einem Wassersauger aufsaugen
Die ganze Bodenfläche muss vor der nachfolgenden Basispflege mit klarem Wasser neutralisiert werden.	

Basispflege:
Bevor die Basispflege aufgebracht werden kann, muss die Bodenbeschichtung nach der Bauschlussreinigung vollkommen trocken sein. Die Basispflege wird nach der Bauschluss- bzw. Erstreinigung aufgebracht und verhindert, dass die Folgen mechanischer und färbender Vorgänge kurzfristig wieder auftreten werden.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · F +49 (0) 8331 103-277 · www.relius.de

Gering bis normal frequentierte Flächen	• Wischpflegemittel verwenden (dem Wischwasser beifügen) • In der Anfangszeit sollte die Konzentration des Pflegemittels im Wasser etwas erhöht sein, um eine Filmbildung auf der Beschichtungsoberfläche zu erlangen • Anschließend polieren, sodass ein strapazierfähiger Pflegefilm entstehen kann
Hochbelastete Fußbodenflächen	• Tritt- und wasserfeste Selbstglanz-Emulsion oder eine Polymer-Dispersion verwenden • Beide Pflegemittel hinterlassen auf der Bodenfläche eine feine Schicht, die als Basis für die Unterhaltsreinigung dient

Grundreinigung / Intensivreinigung:
Entsprechend der Belastung der Bodenflächen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen sind Grund-/ Intensivreinigungen regelmäßig notwendig. Die Reiniger werden mit Wasser verdünnt aufgetragen. Die Herstellerangaben bezüglich der Produkthandhabung sind immer zu beachten. Durch eine leichte mechanische Bearbeitung durch Ein- oder Mehrscheibenmaschinen mit Tank und geeigneter Bürste oder Treibteller mit unterlegtem Reinigungspad (max. rotem Pad) können Verschmutzungen abgelöst werden. Die übrigbleibenden Schmutzteile werden mit einem Wassersauger aufgesaugt. Nach der Reinigung müssen alle Reinigungsmittelreste, mittels Nachwaschen mit klarem Wasser, entfernt werden. Anschließend muss die erneute Basispflege aufgebracht werden. Dafür muss der Bodenbelag vollständig trocken sein. Bei Missachtung kann es zu Haftungsproblemen des Einpflegemittels kommen.

Unterhaltsreinigung:
Je nach Art und Intensität der Verschmutzung muss die Unterhaltsreinigung mit den im folgenden beschriebenen Verfahren durchgeführt werden. Hier ist es auch wieder wichtig, dass die jeweilige Einpflege der Reinigungs- und Pflegemittel aufeinander abgestimmt werden.

Leichte Verschmutzungen (lose liegender oder leicht haftender Schmutz)	• Schmutz mit nebelfeuchten Reinigungstüchern oder Feuchtwischgeräten aufnehmen • Reinigungs- oder Pflegemittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugegeben. • Der Bodenbelag muss bei der Reinigung vollständig mit Wischwasser benetzt werden, jedoch sollte kein Wischwasser auf der Oberfläche zurück bleiben
Starke Verschmutzungen	• Nassreinigung mit einem Reinigungsautomaten • Wischwasser einen geeigneten Reiniger oder ein geeignetes Wischpflegemittel nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugeben

Pflegemittel:
Der technische Service folgender Reinigungsmittelhersteller wird empfohlen, z. B.:

Ambratec GmbH Carl-Zeiss-Straße 43 55129 Mainz Tel: 06131 - 58393-0 Fax: 06131 - 593157 www.ambratec.de	**CC-Dr. Schutz GmbH** Holbeinstraße 17 53175 Bonn Tel: 0228 - 95352-0 Fax: 0228 - 95352-29 www.dr-schutz.com	**PALLMANN GmbH** Im Kreuz 6 97076 Würzburg Tel: 0931 - 27964-0 Fax: 0931 - 27964-50 www.pallmann.net
Buzil-Werk Wagner GmbH & Co. KG Fraunhoferstr. 17 87700 Memmingen Tel: 08331 - 930-0 Fax: 08331 - 930-880 www.buzil.de	**JohnsonDiversey Deutschland GmbH & Co. oHG** Mallaustraße 50 - 56 68219 Mannheim Tel: 0621 - 8757-0 Fax: 0621 - 8757-266 www.diversey.de	**RZ / A BRAND OF UZIN UTZ GROUP** Dieselstraße 3 89079 Ulm Tel: 0731 - 4097-0 Fax: 0731 - 4097-110 www.rz-systeme.de

Staubsaugeraufsätze:
Die Nutzung folgender Aufsätze wird empfohlen, z. B.:

TYP	BESCHREIBUNG	Beispiele
Parkettdüse mit Naturborsten	Sehr sanft, ideal für Parkett, Laminat und Epoxid.	Miele SBB 300-0, Philips, FC8044, Kärcher Parkettdüse
Hartbodendüse mit Filzgleitern	Gleitet leise & kratzfrei über empfindliche Oberflächen.	Numatic 601141, Swirl Y 101 Filzdüsse
Kombibürste (umschaltbar)	Umschaltbar zwischen Teppich und Hartboden	Siemens Vario 2000, Bosch BBZ 124HD
Gummilamellen-Düse	Mit weichen Gummilammellen, perfekt für Epoxid & Tierhaare	AEG HX6, Rowenta Delta Vision
Softroller-Düse	Walze aus Mikrofaser/Textil, saugt feinsten Staub, sehr sanft	Dyson Soft Roller, Samsung Soft Action Brush

Hinweise:
Es wird empfohlen Reinigungs- und Pflegemittel eines Herstellers zu verwenden, da diese aufeinander abgestimmte Systeme anbieten. Durch farbigen, v.a. schwarzen Gummi von Maschinenfüßen, Büromöbeln oder Reifen etc. können Verfärbungen auf dem Untergrund entstehen, welche nicht mehr entfernbar sind. Zur Vermeidung dieser Verfärbungen sollten Polyurethanräder, Filzgleiter oder Unterlegmatten verwendet werden. Diverse Chemikalien, wie z.B. Farbstoffe, Bleichmittel oder Desinfektionsmittel können ebenfalls Verfärbungen hinterlassen, wenn die Substanzen nicht unmittelbar entfernt werden. Rutschgehemmte Beläge, insbesondere ab der Rutschklasse R10 erfordern durch die Struktur einen erhöhten Reinigungsaufwand. Hier werden zur Reinigung Bürstensysteme empfohlen. Bei elektrisch leitenden / antistatischen Industrieböden ist die Anwendung von filmbildenden Pflegemitteln verboten, da hierdurch die elektrischen Eigenschaften beeinflusst werden können. Bei diesen Bodenflächen sollten neutrale oder leicht alkalische (pH 9-10) Reinigungsmittel verwendet werden. Die fachgerechte Pflege des Untergrundes sollte zudem mit dem Reinigungsunternehmen abgestimmt werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Merkblätter ungültig.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · F +49 (0) 8331 103-277 · www.relius.de